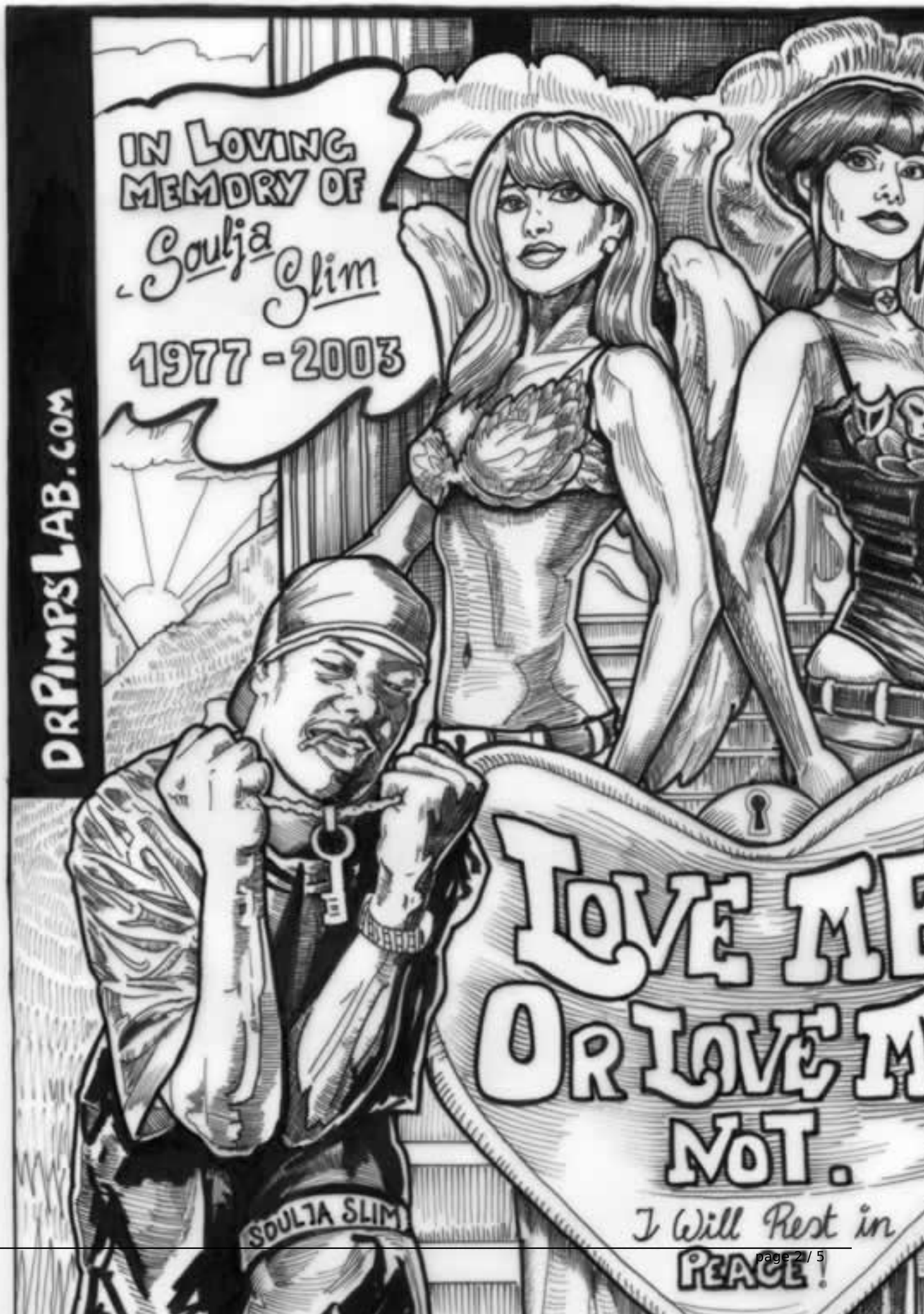
Soulja Slim - Biographie

[caption id="attachment_481" align="aligncenter" width="626" caption="Soulja (Magnolia) Slim"]

[/caption]

Bürgerlicher Name: James Tapp Jr.
Geboren: * 9. September 1977
Gestorben: † 26. November 2003

Slim war ein US-amerikanischer Rapper aus den Magnolia Projects in New Orleans, Louisiana.
And here comes Soulja Slim Magnolia again as portrait illustration artwork, sketch and drawing and whatsoever.
[caption id="attachment_763" align="alignleft" width="626" caption="The Pimpsick magazine No.6, R.I.P. Soulja Slim"]


IN LOVING MEMORY OF
Soulja Slim
1977 - 2003
DRPIMPSLAB.COM
LOVE ME
OR LOVE ME
NOT.
I Will Rest in
PEACE!
SOULJA SLIM

[/caption]

Karriere

1994 veröffentlichte Slim sein Debütalbum The Dark Side. Dieses erschien über das Label Hype Enough Records. Sein damaliger Künstlername war Magnolia Slim. 1998 veröffentlichte der Rapper unter dem Namen Soulja Slim sein Album Give It 2 'Em Raw über das 1994 von Master P gegründete Label No Limit Records. Es erreichte Platz 13 der US-Albumcharts und Platz 4 in der Kategorie Hip Hop. Als Single wurde der Song From What I Was Told, zu welchem auch ein Video produziert wurde, ausgekoppelt.

Soulja Slims drittes Album Streets Made Me, welches 2001 nach einem Gefängnisaufenthalt wegen bewaffnetem Raub erschienen ist, wurde erneut über No Limit Records veröffentlicht. Im Anschluss daran gründete der Rapper sein eigenes Label Cut Throat Records. Dieses nutzte er Ende 2002 als Plattform zur Veröffentlichung des Albums Years Later.

2003 erschien Slims letztes Album Years Later... A Few Months After. Auf dem Album ist unter anderem die Single I'll Pay for It zu finden.

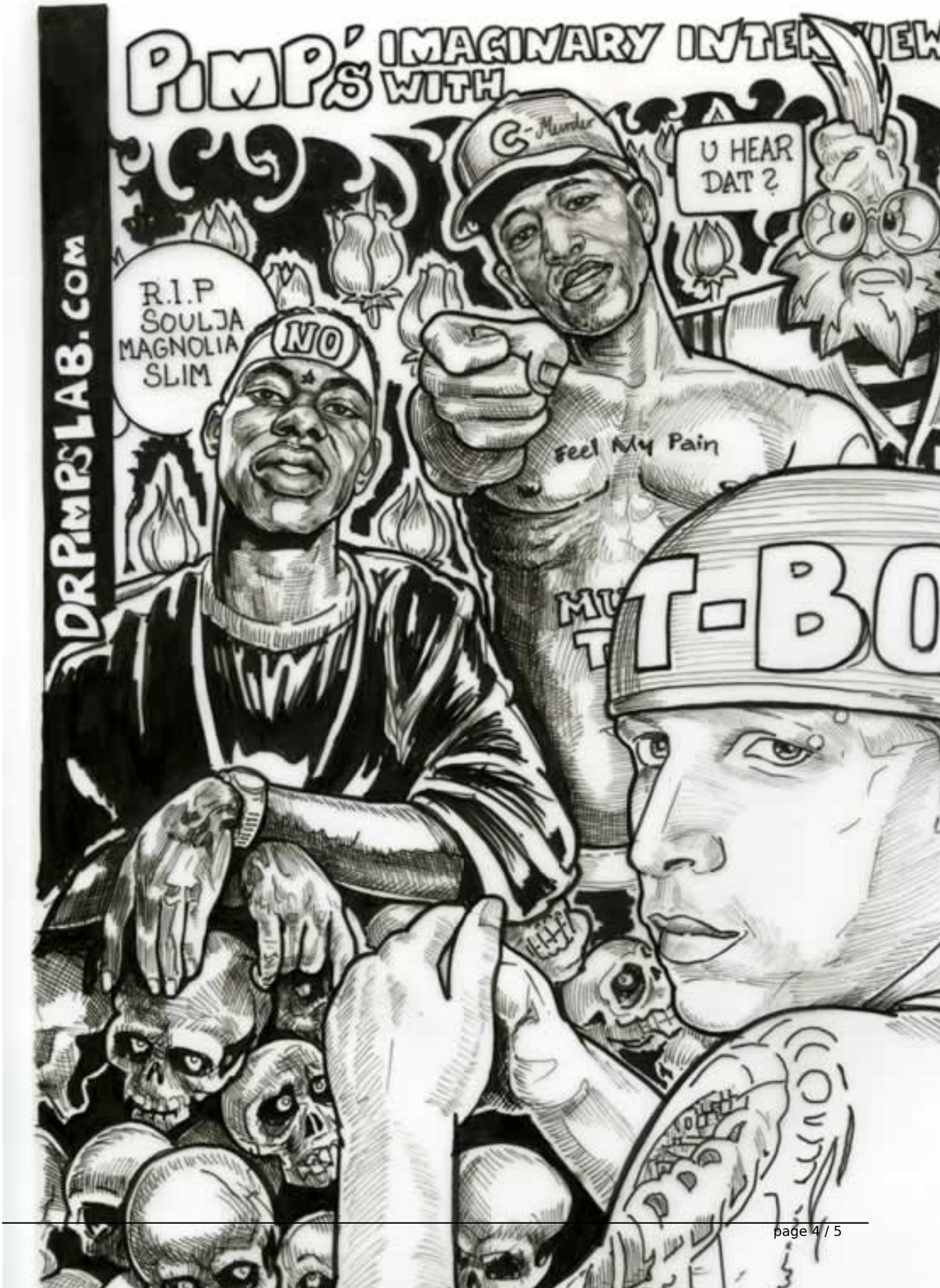
Am 26. November 2003 wurde Trapp auf dem Weg zu einem Konzert vor dem Haus seiner Mutter in New Orleans' 8th Ward erschossen. Dabei wurde er von zwei Kugeln in die Brust und drei Kugeln in den Kopf getötet.

Seinen größten Hit hatte Soulja Slim posthum. Gemeinsam mit Juvenile nahm er seinen Song "Slow Motion" auf, der posthum veröffentlicht wurde, im Video selbst ist Slim zu sehen und Juvenil. Nach seinem plötzlichen Tod wurde die Single fertiggestellt und 2004 unter "Juvenile featuring Soulja Slim" von Koch Records veröffentlicht. Der Rap-Song erreichte Platz 1 der US-Charts.

Diskografie

* 1994: The Dark Side (Hype Enough Records)
* 1998: Give It 2 'Em Raw (No Limit Records)
* 2000: Raw & Uncut: Volume 1 (Keyz Entertainment)
* 2001: Streets Made Me (No Limit Records)
* 2002: Years Later (Cut Throat Committy)
* 2003: Years Later... A Few Months After (Cut Throat Committy)
* 2005: Greatest Hitz (One Stop)

[caption id="attachment_3614" align="alignnone" width="626" caption="soulja-slim-c-murder-t-bo - I dont give a fuck"]


PIMP'S IMAGINARY INTERVIEW WITH
DRPIMPSLAB.COM
R.I.P SOULJA MAGNOLIA SLIM
NO
C-Murder
U HEAR DAT ?
Feel My Pain
T-BO

[/caption]